

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Abteilung des Gegners sich ihnen gefangen gab. Mit diesem Erfolge nicht zufrieden, drang die tollkühne, kleine Schar noch immer weiter vor und trieb den Flügel der Russen zum vollen Rückzuge. Während der Verfolgung war Hauptmann von Ujhelyi seinen Tapferen immer voran und schoß persönlich zehn Russen nieder. Der schneidige Offizier, vom Armeoberkommando für sein stets rühmliches Verhalten vor dem Feinde bereits früher belobt, erhielt nunmehr das Militärverdienstkreuz dritter Klasse.



## Im sicherem Pflichtgefühl.

Wie in allen Gefechten und Schlachten dieses Krieges, an denen unsere Honveds beteiligt waren, haben sie sich auch bei Gora Bulavszka am 24. Oktober 1914 durch ihre besondere Tapferkeit hervorgetan. Dortselbst war dem 14. Honved-Infanterieregiment an diesem Kampftag eine ungemein schwierige Aufgabe zugefallen, die das Regiment mit bewunderungswürdiger Bravour und vollem Erfolge löste. Die großen Opfer an Toten und Verwundeten, die hiebei die Honveds der Erfüllung des Erfolges brachten, gaben Zeugnis von ihrem unerschütterlichen, nie wankenden Mute. Der Regimentskommandant Oberst Lazar Formanek und alle Stabsoffiziere nacheinander waren bereits gefallen. Das Regiment kämpfte weiter, aber es schien einen Augenblick hindurch aller Führung beraubt. In dieser kritischen Lage bewährte sich die Geistesgegenwart und das taktische Geschick eines jungen Honvedoffiziers. Die Hauptleute des Regiments, in der Feuerlinie verteilt, hatten keine Kenntnis, daß ihr Oberst, von einer feindlichen Granate niedergestreckt, den Helden Tod gefunden, und daß auch kein Stabsoffizier mehr vorhanden war, der nun die Führung des Regiments hätte übernehmen können, und es blieb dem verwaisten Regimentsadjutanten Oberleutnant Béla Ujjady in dem unübersichtlichen, bewaldeten Terrain augenscheinlich auch keine Möglichkeit, dem ältesten Hauptmann im Kampfgewühl eine Mel-